



Magnolia tripetala



Höhe	8 - 12 (15) m
Breite	8-12m
Krone	breit fächerförmig bis rund, halboffene Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	Rinde grau, Äste von grün bis violettbraun
Blatt	verkehrt eiförmig, frischgrün, 30 - 50 cm
Blüte	aufrecht, schalenförmig, Ø 15 - 25 cm, sahnweiß, Juni/Juli
Früchte	länglich eiförmig, purpurrot, Samen karminrot
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	fruchtbar, gut durchlässig
Bepflasterung	verträgt Teilbepflasterung
Winterhärte	5b (-26,0 bis -23,4 °C)
Windbeständig	mäßig
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Mitte und Osten Nordamerikas

Kräftiger, mehrstämmiger Baum mit einer losen, breit auswachsenden Krone und einer glatten, grauen Rinde. Die violettbraunen Zweige sind mit einer dünnen Wachsschicht versehen und haben braunviolette Knospen. Das verkehrt eiförmige Blatt ist besonders groß, maximal 40 - 50 cm, und die Oberseite ist glänzend und frischgrün. Die Unterseite des jungen Blattes ist hell graugrün und leicht behaart. Im Sommer erscheinen sahnweiße, schalenförmige Blüten, die aufrechter als bei *M. hypoleuca* sind. Die cremefarbenen Kronenblätter sind 10 - 12 cm lang. Die langen Staubgefäße sind an der Basis violett. Die Blüten verbreiten einen leichten, etwas unangenehmen Duft und ihnen folgen eiförmige, purpurrote Früchte mit einer Größe von circa 10 cm. In den Früchten befinden sich karminrote Samen. Nach Jahren ein prächtiger Solitär, der viel Platz benötigt.